

# Jetzt wird's bunt im Paderborner Land

## Wettbewerb der schönsten Hausfassaden – Auch Delbrück und Hövelhof sind künftig dabei

Von Torben Gocke

Kreis Paderborn (WV). Im Kreis Paderborn werden jetzt noch mehr Farbpinsel geschwungen. Beim Fassadenwettbewerb beteiligen sich künftig auch Delbrück und Hövelhof nach Paderborn und Bad Lippspringe mit Sonderpreisen an dem landesweit einmaligen Wettbewerb. Im Trend liegt derzeit Gelb. »Farbe statt fade« hieß es auch diesmal bei der Beurteilung von 53 Wettbewerbsbeiträgen.

Die Farbe Weiß ist zwar immer noch bei mehr als 70 Prozent der Fassaden gängig, doch nach dem Wunsch der Fachleute und Fassadengestalter sollte mehr Bunt regieren. So gewann auch Haus Nr. 92 an der Warburger Straße in Paderborn mit seinem Gelbton den höchsten Geldpreis mit 2500 Euro bei den Altbauten. Ein Sonderpreis ging an das neu renovierte Schützenhaus in Bad Lippspringe. Hier hatten die Schützen natürlich traditionsbewusst Grün gewählt. Mit insgesamt 53 Beiträgen hatte die Jury in diesem Jahr wieder einmal die Qual der Wahl.

Gekürt wurden in der Kategorie Altbau das Objekt Warburger Straße 92. Als schönstes Einbeziehungsweise Zweifamilienhaus standen Ralf und Kirsten Mays Domizil, Querweg 40, aus Paderborn auf dem Siegerepp-



Die Bad Lippspringer Schützen entschieden sich bei der Gestaltung ihres Schützenhauses zum Jubiläum traditionsbewusst natürlich für Grün. Beim

Fassadenwettbewerb gewannen sie dafür den Sonderpreis der Stadt Bad Lippspringe. Künftig sind auch Delbrück und Hövelhof dabei.

chen und den Preis für das historische Haus erhielt Gotthard Rammer für sein Anwesen an der Heiersstraße 12 in Paderborn. Die Gewinne waren ebenfalls mit jeweils 2500 Euro dotiert.

Die beiden verliehenen Sonderpreise gingen in Bad Lippspringe an den Bürgerschützenverein für

die von außen neu gestaltete Schützenhalle und in Paderborn konnte der Spar- und Bauverein gG Paderborn den Preis für das Mehrfamilienhaus in der Arndtstraße entgegennehmen.

Neben der Freude, mit diesem Wettbewerb das Stadtbild nachhaltig zu verschönern, war Kreishandwerkerschafts Assessor Josef Tack besonders glücklich, dass »Farbe statt fade« immer weitere Kreise zieht. Zukünftig werden auch die Gemeinden Delbrück und Hövelhof Farbe bekennen.

Diesen Fassaden-Wettbewerb bald kreisweit veranstalten zu können, wäre den Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Josef Tack eine große Freude: »Ich sehe hier einen Gewinn für alle Beteiligten. Für die Eigentümer ist es eine Verschönerung des eigenen Objekts, für die ausführenden Innungsbetriebe eine gute Möglichkeit ihr Leistungsvermögen zu präsentieren und natürlich ist es für Stadt oder Gemeinde eine wertvolle Verbesserung des Gesamtbildes.« Auch im kommenden Jahr winken Preisgelder über 7500 Euro, gestiftet von der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und der Maler-Einkaufsgenossenschaft.



Aus den Händen der Juroren und Sponsoren mit Innungsmeister Dietmar Ahle (Mitte) an der Spitze nahmen im Gebäude der Kreishandwerkerschaft ihre Preise entgegen (vorne, von links): Franz Jöring, Melanie Braicks (Stadt Bad Lippspringe), Kirsten May, Verona Koch, (dahinter von links): Josef Thöne und Ferdinand Kloke.

Foto: Torben Gocke



Für die gelungene Verschönerung des Hauses Nr. 92 an der Warburger Straße in Paderborn gab es einen Geldpreis in Höhe von 2500 Euro.